

Projektband Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen

WS 2021/22

Institut für Evangelische Theologie

Prof. Dr. theol. habil. Martin Schreiner

Jedes Kind hat ein Recht auf religiöse Bildung. Der didaktisch-methodische Ansatz der Kindertheologie versteht Theologie als denkende Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben. Auch Kinder können über ihren Glauben nachdenken. Natürlich unterscheidet sich dieses Nachdenken vom Nachdenken Erwachsener, und es unterscheidet sich deutlich vom Nachdenken wissenschaftlicher Theologen. Vor dem Hintergrund der je individuellen Entwicklung eines Kindes betrachtet, ist es aber durchaus kompetentes Staunen, Nachdenken und Fragen über Gott, die Welt und das Leben!

Kinder sind nicht nur Philosophinnen und Philosophen – wie es das Konzept der Kinderphilosophie eindrucksvoll belegen konnte – sondern auch Theologinnen und Theologen. Die Kindertheologie unterscheidet in „Theologie der Kinder“, „Theologie mit Kindern“ und „Theologie für Kinder“.

Kindertheologie beabsichtigt das gemeinsame Einüben in theologische Nachdenklichkeit.

Kinder brauchen vielfältige Anregungen, um in ihrem Denken und Glauben weiter zu kommen. Diese Anregungen können in theologischen Gesprächen gegeben werden. Gespräch ist die wichtigste und elementarste Form des gemeinsamen Theologisierens. In theologischen Gesprächen erweitern Kinder ihre religiöse Kompetenz, ihren Glauben selbständig zu artikulieren und zu reflektieren. Theologisieren trägt wesentlich zum Orientierungswissen und zur Lebensgewissheit von Kindern bei.

Kinder- und Jugendtheologie beinhalten ein aktuell sehr erfolgreiches religionsdidaktisches Konzept. Es gibt dazu bereits zahlreiches methodisch-didaktisches Material und viele Lehrende und Erziehende versuchen, das Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen oder zumindest Elemente davon zu praktizieren. In unserem Projektband geht es neben der Aneignung von theologischen Kenntnissen und methodischen Anregungen nicht zuletzt um das Erlernen und Einüben einer dem Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen gemäßen Haltung. Unterscheidbar, aber nicht voneinander trennbar sind dabei die Dimensionen Theologie *der*, Theologie *mit* und Theologie *für* Kinder und Jugendliche.